

WN 27.02.2013

**Friedrich-Realschule:** Infoabend zum Thema Berufswahl mit großer Beteiligung türkischer Familien

## Früchte der Integrationsarbeit

**WEINHEIM.** Im großen Musiksaal der Friedrich-Realschule mussten bei einer Infoveranstaltung zum Thema „Wie weiter nach der Realschule?“ noch Stühle herbeigetragen werden, so groß war der Besucherandrang. Ob Einstieg ins Berufsleben oder die weitere schulische Qualifizierung bis zur Hochschulreife: Nach dem Realschulabschluss stehen viele Wege offen. Die Arbeitsagentur informierte über Chancen auf dem Ausbildungsmarkt und Ausbildungsberufe in der Region.

Erstmals nahmen viele türkische Mütter, Väter und Jugendliche teil. Die Elternberaterin des Bildungsbüros, Halise Yüksel, ist seit Anfang des Jahres an der Friedrich-Realschule im Rahmen des TEMA-Projektes („Türkische Eltern als Motor für Ausbildung“) eingesetzt. Sie hatte im Vorfeld persönlich alle türkischen Eltern der Kinder aus den 9.

und 10. Klassen angerufen, um sie über Ziel und Zweck der Veranstaltung zu informieren – mit Erfolg. Von 21 Familien folgten 15 der persönlichen Einladung. Halise Yüksel (Bild) will besonders Eltern mit Mi-



grationshintergrund unterstützen und sie zum deutschen Schul- und Ausbildungssystem beraten. Die persönliche Ansprache ist am effektivsten. Ceylan Firat, die die Fachstelle Eltern und Schule im Bildungsbüro leitet, ist mit dem Einstieg ihrer Mitarbeiterin an der Friedrich-Realschule sehr zufrieden. Ceylan Firat: „TEMA läuft ja schon seit drei Jahren sehr erfolgreich an den Werkrealschulen mit der Zielgruppe türkische und türkischsprachige Eltern.

Durch eine Mittelverlängerung kann das Projekt jetzt auf die Friedrich-Realschule und allgemein auf Familien mit Migrationshintergrund ausgedehnt werden.“

TEMA ist ein Gemeinschaftsprojekt des Bildungsbüros und des städtischen Übergangsmanagements Schule-Beruf, unterstützt vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg, dem Europäischen Sozialfonds, der Stadt Weinheim und der Freudenberg Stiftung. Auch Realschulrektor Klaus Fanz würdigt das Engagement von Halise Yüksel: „Noch nie sind so viele türkische Eltern zu unserem Informationsabend gekommen. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.“ Die Friedrich-Realschule hat dafür gesorgt, dass Halise Yüksel einmal pro Woche eine Sprechstunde für Eltern anbietet: freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr im Sekretariat.